

VERWORREN

DER KRANKHEIT WESEN KOMMT ZUM VORSCH EIN,
KONTINUIERLICH UND UNGESCHÖNT
MIT PRANKEN, KLAUEN UND MIT KRALLEN
DIE SEELE SCHREIT UND WEINT UND STÖHNT,
OFFENBART DIE OHNMACHT,
ANGST IST IHR HERRSCHER,
GEFÜHLE DER LÄHMUNG,
GRAM UND WUT.

© ULRIKE HELD

UND PLÖTZLICH DIE WELT,
SO FEINDLICH UND FREMD,
SO BEGRENZT UND SO LEER
SO BEHERRSCHT UND ENTHEMMT,
ÜBERLADEN DER GEIST,
DER KÖRPER EIN SKLAVE,
GEKNECHTETE SEELE,
KUMMER UND ZORN.

© ULRIKE HELD

© ULRIKE HELD

VERWORREN NUN DER LEBENSFADEN
DEN CLOTHO EINST GESPONNEN,
DER VON DER LACHESIS ZUGEMESSEN
UND DURCH DER LETHE WASSER NUN ZERONNEN.
UNGEWISS DAS SEIN,
ATHROPOS SETZT IHRE SCHERE AN,
WARTET DARAUF, DASS DIE ZEIT GEKOMMEN,
DA SIE DEN FADEN KAPPEN KANN
LEISE UND SACHT.

© ULRIKE HELD

© ULRIKE HELD

© ULRIKE HELD 2014

© ULRIKE HELD

© ULRIKE HELD

© ULRIKE HELD